



Hinweise

Lernziel Die Teilnehmer*innen können *sch* richtig schreiben.

In dieser Einheit geht es um Nachsprechwörter. Als möglicher Anfangsrand von Silben und Wörtern wird *sch* thematisiert sowie Kombinationen mit *m*, *r*, *l*, *n* und *w*. Bei den Kombinationen handelt es sich um komplexe Anfangsränder.

Aufgabe 1 ist ein Lückenwortdiktat mit Wörtern mit *sch* im Anlaut, womit das genaue Hinhören und Verschriften von Nachsprechwörtern gefördert wird. Beim letzten Lückenwort *schnell* kommt eine Doppelkonsonanten-Schreibung vor: Diese sollte noch nicht regelorientiert erklärt werden. Vielmehr soll *schnell* an dieser Stelle als Merkwort behandelt werden, dessen Schreibung sich die Teilnehmer*innen einprägen müssen.

Bei **Aufgabe 2** arbeiten die Teilnehmer*innen mit Reimwörtern. Voraussetzung ist, dass die Wortbedeutung den Teilnehmer*innen bekannt ist. Bearbeiten sie die Aufgabe in Tandems, können sie sich bei Wortschatzfragen gegenseitig helfen.

Lösungen

Kinder, Kinder

1. Hören Sie den Text zum Thema „Kinder, Kinder“ und schreiben Sie die fehlenden Wörter in die Lücke.

Für Kinder muss viel gekauft werden. Sie brauchen ein Bett und einen **Schrank**, Kleider und **Schuhe**, Farbstifte und eine **Schere**. Allgemein brauchen Sie für die **Schule** viele Sachen. Und aus ihren Kleidern und **Schuhen** wachsen sie immer ganz **schnell** heraus.

2. Arbeiten Sie zu zweit. Finden Sie möglichst viele Reimwörter. Schreiben Sie die Wörter auf die Linie.

Es gibt Scheiben, es gibt auch **schreiben**.

Es gibt scheiden, es gibt auch **schneiden, leiden**.

Es gibt Scherz, es gibt auch **Schmerz, Herz**.

Es gibt Schere, es gibt auch **Schwere, Leere**.